

# Parkettböden aus China

Tradition und Moderne bilden bei diesem Wohnhaus in der Nähe von Hannover ein gelungenes und einheitliches Gesamtbild



Der Bauherr wünschte eine „Traumvilla“. Hier war Phantasie gefordert – den Ideen des Architekten waren von Anfang an keine Grenzen gesetzt

Eine „Traumvilla“ sollte es nach Wunsch der Bauherren werden. Mit dieser sehr weitläufigen Angabe übernahm Architekt Dieter Krause im Januar 2004 dieses Bauvorhaben. Seinen Ideen und seiner Phantasie waren von Anfang an keine Grenzen gesetzt. Im Mai 2004 war Baubeginn, und dank eines zügigen und reibungslosen Ablaufs konnte bereits im September 2004 das Richtfest gefeiert werden. Nachdem dann bereits im Oktober der Rohbau, inklusive Dacheindeckung, Fenstern und Fassadendämmung, abgeschlossen worden war, stand die „Traumvilla“ von höchster Qualität, Individualität sowie Innovation im Juni 2005 zum Einzug bereit. Das Haus mit einer Fläche von ca.

435 m<sup>2</sup> wurde auf einem 1.200 m<sup>2</sup> großen Grundstück in einem

Neubaugebiet bei Hannover erstellt. Nach außen macht der

Neubau einen mondänen und mächtigen Eindruck. Die auf-



Die aufwändig gestaltete Fassade lässt das Haus klassisch und traditionell wirken. Im Kontrast dazu steht das moderne und innovative Innere wie mit goldenem Mosaik versehene Säulen

wändig gestaltete Fassade lässt das Haus klassisch und traditionell wirken. Im Kontrast dazu steht das moderne und innovative Innere. Trotz allem bilden Tradition und Moderne ein gelungenes und einheitliches Gesamtbild.

Der prächtige Eingang des Hauses führt direkt in die große Eingangshalle, von der aus alle Zimmer im Erdgeschoss erreicht werden können. Säulen mit goldenem Mosaik, schwarzer Granit sowie mit Spachteltechnik versehene Wände in einem Carmensinrot- bzw. Caramelfarbtönen verleihen dem Atrium eine besondere Atmosphäre. Zum Obergeschoss führen eine großzügig angelegte Treppe und ein gläserner Fahrstuhl, der zu den hervorgehobenen Merkmalen der Villa zählt.

Ein weiteres gestalterisches Highlight stellt die auffällige Glaskuppel mit einem Durchmesser von 5,5 m dar, die das rote Dach des Hauses krönt und seinen Mittelpunkt bildet. Sie erzeugt eine enorme Lichtdurchflutung über die gesamte Fläche und sorgt so für interessante Licht- und Schattenspiele im Gebäude.

Unter der Glaskuppel befindet sich die transparente Innengalerie mit einem Boden aus satiniertem Glas. Im Gegensatz dazu wurde für das Geländer Klarglas verwendet. Die Innengalerie führt zu allen Zimmern im Obergeschoss. Die Zimmer selbst haben alle einen separaten Zugang zum großen Südbalkon und sind dadurch miteinander verbunden. Die Südterrasse bietet zudem einen traumhaften Ausblick auf weite Wiesen und Felder.

Ein raffiniertes EIB-System macht die gesamte Haustechnik über Funk von überall her steuerbar. Darüber hinaus führt eine kontrollierte Belüftung zu einem ständigen Luftaustausch und trägt in Verbindung mit der Heizungsanlage zur Energieerspar-



Zum Obergeschoss führen eine großzügig angelegte Treppe und ein gläserner Fahrstuhl,

nis bei. Exklusives Wohnen, höchster Komfort und Individualität garantieren außerdem: Sauna, Bibliothek, Kinoraum, Garderobenraum, Wäscheschacht, zentrale Staubsaugeranlage, Plasmafernseher im Badezimmer, Regendusche und der Küchenaufzug, der direkt ins Schlafzimmer führt.

Die Küche umfasst zwei Räume, die durch eine Glasscheibe voneinander getrennt sind. Das Kon-

zept des Architekten Dieter Krause sieht vor, Lüftung und Kochen räumlich voneinander zu separieren und dennoch eine optische Einheit zu wahren.

Für die Innengestaltung wurden besondere Natursteine, Glasfliesen und hochwertige Parkettböden aus China gewählt, die den europäischen Standard mit internationaler Kultur verknüpfen.

Als Fazit kann gezogen werden, dass Architekt Dieter Krause innerhalb kürzester Zeit ein Meisterwerk von zeitloser Natur geschaffen hat, welches vor allem durch Originalität, Innovation sowie materielle und farbliche Highlights seinen Ausdruck gewinnt. Ein Beweis dafür, dass Träume mit viel Vertrauen, Arbeit und Kreativität unter Beibehaltung des Kostenrahmens letztlich in Erfüllung gehen können.

Für weitere interessante Projekte hat Architekt Dieter Krause u.a. mit Martin Kind sowie Daniel Liebskind zusammengearbeitet.



Ein weiteres gestalterisches Highlight stellt die auffällige Glaskuppel mit einem Durchmesser von 5,5 m dar, die das rote Dach des Hauses krönt und seinen Mittelpunkt bildet. Sie erzeugt eine enorme Lichtdurchflutung und sorgt so für interessante Licht- und Schattenspiele im Gebäude

Planender Architekt:  
Planungsgruppe Krause,  
Hannover